



prov. Amtssitz im amerik. Sektor : Königsweg 1, W-1000 Berlin 37 Zehlendorf 1

Tel. u. Fax : 030-8029166

Reichsfinanzministerium, Komm. Reichsregierung
Königsweg 1, W-1000 Berlin 37 Zehlendorf 1

Kreissparkasse Teltow-Fläming
z. H. des Vorstandsvorsitzenden
Herrn Dieter Jansen
Dahmer Str. 51

14943 Luckenwalde

vorab per Telefax: 03371/687 3699

Unser Aktenzeichen
DR-RFM/13/328/11.00

Ihr Zeichen
KC / Wer

Ihre Schreiben
vom 03.02.2000 und 07.02.2000

Datum
23.11.2000

Angelegenheit Kreissparkasse Teltow-Fläming ./l. Johannes W. F. Seiger u.a., Ihre Schreiben vom 03.02.2000 und 07.02.2000

Sehr geehrter Herr Jansen ,

ich nehme Bezug auf die o.g. Angelegenheit, insbesondere auf Ihre im Betreff genannten Schreiben vom 03.02.2000 und 07.02.2000.

Weil Sie auf die Schreiben des Herrn Johannes W. F. Seiger u.a. vom 08.06.2000 und 31.10.2000 nicht reagiert haben, und Herr Seiger dringend auf den Inhalt des sich in Ihrem Hause befindlichen Schließfaches angewiesen ist, hat sich hierdurch die Situation für Herrn Seiger zugespitzt. Ich wurde deshalb gebeten, wie auch in anderen Angelegenheiten, für ihn tätig zu werden.

Ich weise Sie daher an, innerhalb der nächsten 10 Tage nach Zustellung dieses Schreibens per Telefax, spätestens bis zum 06. Dezember 2000, das gegen Herrn Seiger erteilte Hausverbot unverzüglich aufzuheben, die von Ihnen gekündigte Geschäftsbeziehung betreffend die Girokonten 2632426734 und 2632302938 wiederaufzunehmen, Herrn Seiger die Möglichkeit der Inbesitznahme des Inhaltes des Schließfaches 63/R zu gewähren und ihm uneingeschränkten Zugang zu seinem Schließfach zu gewährleisten.

Sollten diese geforderten Maßnahmen Ihrerseits in der oben beschriebenen Form nicht innerhalb der gesetzten Frist geschehen, muß ich davon ausgehen, daß Sie die Rechtmäßigkeit der Kommissarischen Regierung Deutsches Reich und des Reichsfinanzministeriums negieren. Ich würde es außerordentlich bedauern, wenn ich diesen Vorgang dem Generalbevollmächtigten für den Verfassungsrechtlich Besonderen Status von Berlin übergeben müßte.

Hochachtungsvoll

(Helmut R. H. Müller)
Reichsfinanzminister



Ferner wurden am 12. April 2001 durch den Generalbevollmächtigten der Kommissarischen Reichsregierung gegen die Herren Dieter Jansen und Hans-Joachim Beilmann jeweils ein Verfahren wegen Landes- und Hochverrat in die Wege geleitet.



prov. Amtssitz im amerik. Sektor : Königsweg 1, W-1000 Berlin 37 Zehlendorf 1

Tel. u. Fax : 030-8029166

Reichsfinanzministerium, Komm. Reichsregierung
Königsweg 1, W-1000 Berlin 37 Zehlendorf 1

Kreissparkasse Teltow-Fläming
z. H. des Vorstandsmitgliedes
Herrn Hans-Joachim Beilmann
Dahmer Str. 51

14943 Luckenwalde

vorab per Telefax: 03371/687 3699

Unser Aktenzeichen
DR-RFM/13a/328/11.00

Ihr Zeichen
KC / Wer

Ihre Schreiben
vom 03.02.2000 und 07.02.2000

Datum
23.11.2000

Angelegenheit Kreissparkasse Teltow-Fläming ./l. Johannes W. F. Seiger u.a., Ihre Schreiben vom 03.02.2000 und 07.02.2000

Sehr geehrter Herr Beilmann,

ich nehme Bezug auf die o.g. Angelegenheit, insbesondere auf Ihre im Betreff genannten Schreiben vom 03.02.2000 und 07.02.2000.

Weil Sie auf die Schreiben des Herrn Johannes W. F. Seiger u.a. vom 08.06.2000 und 31.10.2000 nicht reagiert haben, und Herr Seiger dringend auf den Inhalt des sich in Ihrem Hause befindlichen Schließfaches angewiesen ist, hat sich hierdurch die Situation für Herrn Seiger zugespitzt. Ich wurde deshalb gebeten, wie auch in anderen Angelegenheiten, für ihn tätig zu werden.

Ich weise Sie daher an, innerhalb der nächsten 10 Tage nach Zustellung dieses Schreibens per Telefax, spätestens bis zum 06. Dezember 2000, das gegen Herrn Seiger erteilte Hausverbot unverzüglich aufzuheben, die von Ihnen gekündigte Geschäftsbeziehung betreffend die Girokonten 2632426734 und 2632302938 wiederaufzunehmen, Herrn Seiger die Möglichkeit der Inbesitznahme des Inhaltes des Schließfaches 63/R zu gewähren und ihm uneingeschränkten Zugang zu seinem Schließfach zu gewährleisten.

Sollten diese geforderten Maßnahmen Ihrerseits in der oben beschriebenen Form nicht innerhalb der gesetzten Frist geschehen, muß ich davon ausgehen, daß Sie die Rechtmäßigkeit der Kommissarischen Regierung Deutsches Reich und des Reichsfinanzministeriums negieren. Ich würde es außerordentlich bedauern, wenn ich diesen Vorgang dem Generalbevollmächtigten für den Verfassungsrechtlich Besonderen Status von Berlin übergeben müßte.

Hochachtungsvoll

(Helmut R. H. Müller)
Reichsfinanzminister



Ferner wurden am 12. April 2001 durch den Generalbevollmächtigten der Kommissarischen Reichsregierung gegen die Herren Dieter Jansen und Hans-Joachim Beilmann jeweils ein Verfahren wegen Landes- und Hochverrat in die Wege geleitet.